

# Die Waffenrüstung Gottes anlegen

Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr standhalten könnt gegenüber den listigen Kunstgriffen des Teufels; denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen [Mächte] der Bosheit in den himmlischen [Regionen]. Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr am bösen Tag widerstehen und, nachdem ihr alles wohl ausgerichtet habt, euch behaupten könnt.

**Epheser 6:11-13 (Schlachter 2000)**

*Ich als Christ muss wissen, wie ich das Böse bekämpfen kann. Die Anweisung hat Gott mir dafür gegeben:*



Bild von: <https://etgladium.wordpress.com/2017/06/07/christlicher-wallpaper-epheser-613/>

## Inhaltsverzeichnis

|    |                                                                                           |   |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1  | Der Gürtel - der Wahrheit (Ehrlichkeit): .....                                            | 2 |
| 2  | Der Brustpanzer der Gerechtigkeit (Gefühl):.....                                          | 2 |
| 3  | Die Schuhe - der Bereitschaft, für das Evangelium vom Frieden zu kämpfen (Freimut): ..... | 2 |
| 4  | Der Schild des Glaubens (Hilfe Gottes):.....                                              | 2 |
| 5  | Der Helm des Heils (Verstand): .....                                                      | 2 |
| 6  | Das Schwert des Geistes (Proklamation):.....                                              | 3 |
| 7  | Das Beten .....                                                                           | 3 |
| 8  | Die Aufgabe.....                                                                          | 3 |
| 9  | Anwendung .....                                                                           | 3 |
|    | Meine Tipps.....                                                                          | 4 |
|    | Meine Warnungen .....                                                                     | 4 |
| 10 | Mein Krieger Gottes .....                                                                 | 5 |

## 1 Der Gürtel - der Wahrheit (Ehrlichkeit):

«So steht nun fest, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit» (Epheser 6:14 Schlachter 2000)

- Der Gürtel der Wahrheit umfasst zwei Bereiche: mein Herz und meinen Verstand.  
Die Wahrheit bewirkt, dass ich als Christ sicher bin und sorgt dafür, dass alle anderen Bestandteile der Rüstung funktionieren können.  
Der Gürtel der Wahrheit hält die übrige Rüstung an unserem Körper.  
Ich wandle täglich im Licht der Wahrheit Gottes.

*«Weise mir deinen Weg, Herr! Ich möchte in Treue zu dir mein Leben führen.  
Richte mein Herz auf eines aus: deinem Namen in Ehrfurcht zu begegnen (Psalm 86:11 NGÜ)*

## 2 Der Brustpanzer der Gerechtigkeit (Gefühl):

«und angetan mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit» (Epheser 6:14 Schlachter 2000)

- Ein Krieger mit einem Brustpanzer zieht mutig und voller Selbstvertrauen in die Schlacht.  
Der Teufel greift uns ständig mit Lügen, Anschuldigungen und mit Erinnerungen an vergangene Sünden an. Ohne den Panzer der Gerechtigkeit werden diese Angriffe unser Herz durchdringen. Ich mache mir bewusst, wer ich bin mit Jesus Christus an meiner Seite.

*«Wir wollen also voll Zuversicht vor den Thron unseres gnädigen Gottes treten, damit er uns sein Erbarmen schenkt und uns seine Gnade erfahren lässt und wir zur rechten Zeit die Hilfe bekommen, die wir brauchen.» (Hebräer 4:16 NGÜ)*

## 3 Die Schuhe - der Bereitschaft, für das Evangelium vom Frieden zu kämpfen (Freimut):

«und die Füße gestieft mit der Bereitschaft [zum Zeugnis] für das Evangelium des Friedens» (Epheser 6:15)

- Die Schuhe ermöglichen mir, mich frei und ohne Angst zu bewegen, während ich voller Aufmerksamkeit in die Schlacht ziehe. Die Schuhe, die Gott mir gibt, treiben mich an, den wahren Frieden, der in Jesus Christus zu finden ist, zu verkünden. Ich bereite mich darauf vor, dem Herrn zu folgen
- ganz gleich, in welchen Umständen ich mich befinden mag.

*Gepriesen sei der Herr! Tag für Tag trägt er unsere Last; ja, er, Gott, ist unsere Rettung.//  
(Psalm 68:20 NGÜ)*

## 4 Der Schild des Glaubens (Hilfe Gottes):

«Vor allem aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt» (Epheser 6:16 Schlachter 2000)

- Der Schild schützt nicht nur meinen Körper, sondern auch die Rüstung.  
Der Schild des Glaubens hat eine besondere Aufgabe, die eindeutig genannt wird:  
Alle feurigen Geschosse des Bösen auszulöschen. **Nicht nur ein paar, sondern ALLE.**  
Der Schild folgt den Bewegungen der Angriffe, aus welcher Richtung sie auch immer kommen mögen.

*Viele werden vom Glauben abfallen; sie werden einander verraten, sie werden einander hassen..  
(Matthäus 24:10 NGÜ)*

## 5 Der Helm des Heils (Verstand):

«und nehmt auch den Helm des Heils» (Epheser 6:17 Schlachter 2000)

- Das Ziel des Satans ist mein Verstand. Seine Waffen: **Lügen.**  
Der Widersacher möchte, dass ich an Gott und seiner Errettung zweifle.  
Der Helm schützt meinen Kopf (meinen Verstand von falschen Gedanken).
- Er hilft mir, Gottes Versprechen zu glauben, dass ich gerettet bin von den Strafen meiner Sünden. Er gibt mir auch die Gewissheit, dass Gott mein Denken vor Satans Angriffen bewahrt.

*«Wir aber gehören zum Tag und wollen daher nüchtern und zum Kampf bereit sein, gerüstet mit dem Brustpanzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf Rettung»  
(1 Thessalonicher 5:8 NGÜ)*

## 6 Das Schwert des Geistes (Proklamation):

«und das Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist» (Epheser 6:17 Schlachter 2000)

- Das Schwert des Geistes ist die einzige Angriffswaffe der Rüstung Gottes.  
Das Wort Gottes (die Bibel) ist jedoch ebenso eine Waffe zur Verteidigung.  
Argumente und Gedanken sind alles Waffen, derer sich der Teufel bei seinen Angriffen gegen mich bedient.  
Mit dem Schwert des Geistes, Gottes Wort, werde ich ausgerüstet,  
um gegen alles in dieser Welt mich zur Wehr setzen zu können.  
Ich setze mein Vertrauen in Gottes Wort.  
Ich entwickle ein Verlangen nach dem Wort Gottes.

*«Denkt nicht, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen. Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern das **Schwert**. (Matthäus 10:34 NGÜ)*

*Nicht etwa durch ihr **Schwert** haben sie das Land in Besitz genommen, nicht ihre eigene Kraft hat ihnen geholfen. Nein, deine Hand und dein starker Arm stand ihnen bei; du hast ihnen dein Angesicht freundlich zugewandt, weil du Gefallen an ihnen hattest. (Psalm 44:4 NGÜ)*

**AMEN**

## 7 Das Beten

«indem ihr zu jeder Zeit betet mit allem Gebet und Flehen im Geist,  
und wacht zu diesem Zweck in aller Ausdauer und Fürbitte für alle Heiligen»  
(Epheser 6:18 Schlachter 2000)

- Danke Herr für den Helm; bitte schütze, meinen Verstand.
- Danke Herr für den Gürtel; bitte hilf mir, ehrlich zu sein.
- Danke Herr für deinen Brustpanzer; bitte bewahre, meine Gefühle und helfe mir, das Richtige zu tun.
- Danke Herr für deine Schuhe; bitte gebe mir Freimut, das Evangelium zu verkündigen.
- Danke Herr für deinen Schild, ich vertraue darauf, dass Du Gott bei mir sein wirst und mir hilfst.
- Ich übe den Umgang mit deinem Schwert, indem ich z. B. beim Anziehen morgens einen Bibelvers laut aufsaue.

**Ich vergesse nicht, dass mein Schutzanzug für mich unsichtbar ist, aber Gott sieht ihn – und auch Satan!**

## 8 Die Aufgabe

«auch für mich, damit mir das Wort gegeben werde, sooft ich meinen Mund auftue,  
freimütig das Geheimnis des Evangeliums bekannt zu machen»  
(Epheser 6:19 Schlachter 2000)

## 9 Anwendung

- Ich verwende seine Rüstung (physisch und geistig) mit ausgestreckten Armen und mit einem von Christus erfülltem Geist.
- Ich als Jünger Christi, der die Waffenrüstung Gottes trägt, ist mit allem ausgestattet, was nötig ist, um Gutes für den Herrn zu tun.
- Ich kann dem Herrn jedoch nur Gutes tun, wenn ich mich um seine Kinder bemühe: die Witwen, die Waisen, die Lahmen, die Bedrängten, die Alten, die Kranken.

2 Korinther 10:3-5 NGÜ:

- «(3) Wir leben zwar in dieser Welt, aber das heißt noch lange nicht, dass wir so kämpfen, wie die Welt kämpft..»
- «(4) Die Waffen, mit denen wir unseren Kampf führen, sind nicht die Waffen dieser Welt. Es sind Waffen von durchschlagender Kraft, die dazu dienen, im Einsatz für Gott ´feindliche` Festungen zu zerstören. Mit diesen Waffen bringen wir ´eigenmächtige` Gedankengebäude zum Einsturz»
- «(5) und reißen allen ´menschlichen` Hochmut nieder, der sich gegen die ´wahre` Gotteserkenntnis auflehnt. Das ganze ´selbstherrliche` Denken nehmen wir gefangen, damit es Christus gehorsam wird.»

## Meine Tipps

- Ich trage die Waffenrüstung Gottes täglich. Ich bitte nicht andere oder Gott darum, sie mir anzulegen  
**Ich heb die Rüstung auf und leg Sie mir selbst an.**
- Ich verherrliche den Herrn. Gib ihm die Ehre bei allem, was ich tue und mit allem, was ich bin und  
«[tritt] mit Dank durch seine Tore ein!  
[Komm] mit Lobgesang in die Vorhöfe seines Tempels!  
[Danke] ihm,  
[preise] seinen Namen!» (Psalm 100:4)

## Meine Warnungen

- Ich bin wachsam gegenüber den Angriffen des Widersachers,  
nachdem ich die komplette Waffenrüstung Gottes angelegt habe und wanke nicht.  
  
«Und noch etwas, Geschwister: Richtet eure Gedanken ganz auf die Dinge, die wahr und achtenswert,  
gerecht, rein und anstößig sind und allgemeine Zustimmung verdienen; beschäftigt euch mit dem, was  
vorbildlich ist und zu Recht gelobt wird.» (Philipper 4:8 NGÜ)
- Ohne die Waffenrüstung Gottes bin ich schutzlos.  
Mit der Rüstung bin ich in der Lage, mich für das Gute und Rechtschaffene einzusetzen und für das, was  
hilfreich ist.  
  
«Nicht mehr ich bin es, der lebt, nein, Christus lebt in mir. Und solange ich noch dieses irdische Leben  
habe, lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mir seine Liebe erwiesen und sich selbst für mich  
hingegen hat» (Galater 2:20 NGÜ)
- **Den Weg zu gehen der Gott für mich bereitet hat.**  
  
«Ich gehe vor dir her und räume dir alle Hindernisse aus dem Weg!»  
(Jesaja 45:2 Hoffnung für alle)  
  
«... Ich sende meinen Boten vor dir her; er wird dir vorangehen und dein Wegbereiter sein»  
(Matthäus 11:10 NGÜ)



Bild von: <https://50-erfolgsgrundlagen.de/blog/?p=2132>

(Johannes 15:4-5 NGÜ)

«(4) Bleibt in mir, und ich werde in euch bleiben. Eine Rebe kann nicht aus sich selbst heraus Frucht hervorbringen; sie muss am Weinstock bleiben. Genauso wenig könnt ihr Frucht hervorbringen, wenn ihr nicht in mir bleibt.»

«(5) Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wenn jemand in mir bleibt und ich in ihm bleibe, trägt er reiche Frucht; ohne mich könnt ihr nichts tun.»

